

Kehler Postareal

Sekundengenaue Abrechnung mit intelligenten Stromzählern von inexogy

Es ist ein nobler Gebäudekomplex, der nun das architektonische Bild von Kehl am Rhein prägt. Das Penthouse im 7. Stock des Postareals lädt zum atemberaubenden Blick Richtung Straßburg ein, weiter unten erfreuen sich die Einwohner an zusätzlichen Einkaufsmöglichkeiten. Zu den 61 Mietern der drei Häuser gehören auch eine Bäckerei, die Postbank und ein Hörgeräteakustiker.

Das Postareal macht auch energetisch eine gute Figur: Es ist eines der besten Mieterstromprojekte Deutschlands. Die energiekonzept ortenau GmbH ist auf die Realisierung von Mieterstromprojekten und Energiecontracting spezialisiert. Im Postareal wurden zwei Blockheizkraftwerke von Senertec (jeweils 5,5 kW_{thel}) und ein Spitzenlastkessel installiert, um möglichst viel des Strom- und Wärmebedarfs der Mieter im Haus abzudecken und die Energie direkt verkaufen zu können. „Bereits zum Start im November 2016 konnten wir rund 80 Prozent der Mieter mit Strom und Wärme von den BHKWs beliefern“, so Geschäftsführer Michael Huber.

In den Wintermonaten laufen die BHKWs nahezu kontinuierlich und erzeugen pro Tag rund 260 kW_{thel} – während der Bedarf der angeschlossenen Mieter bei ca. 300 kW_h liegt. Im Sommer dienen sie zur Warmwasserbereitung. „Durch den Verkauf von Strom und Wärme an die Mieter ist eine Win-Win-Situation entstanden“, so Huber: „Der Strompreis liegt unter dem ortsüblichen Niveau, die Kosten



Das Postareal in Kehl am Rhein (Visualisierung: LEINBACH + BARTELS Architekten GmbH)

für die Wärme werden ohne Gewinnaufschlag weitergereicht.“ Außerdem erhalten die Mieter mit Stromvertrag von energiekonzept ortenau immer Ökostrom.

Entscheidenden Anteil daran, dass alles funktioniert, hat inexogy als Messstellenbetreiber. „Wir haben in Kehl insgesamt rund 60 Zähler verbaut und bieten nun volle Transparenz beim Energieverbrauch – und das in Echtzeit“, fasst Joachim Lang, Vertriebsleiter bei inexogy, zusammen.

Mit Smart-Metern ausgestattet sind dort alle Mietparteien – auch die, die einen anderen Energielieferanten bevorzugen. Um allen Mietern weiterhin die freie Wahl des Energieversorgers zu ermöglichen, wird der Energieverbrauch aller Einheiten im Haus erfasst und davon die Verbräuche der Kunden mit externem Lieferanten abgezogen. „Auch der örtliche

Fakten auf einen Blick:

- **Mieter:** 61, u.a. Postbank, Bäckerei, Hörgeräteakustiker
- **inexogy-Zähler:** Mehr als 60 Smart-Meter verbaut
- **Visualisierung (App/Portal):** Transparenz für Mieter und Eigentümer
- **Technik:** BHKW, Spitzenlastkessel, Wärmepumpe
- **Versorgung:** 80% der Mieter werden mit Strom von BHKWs beliefert

Netzbetreiber ist vom Abrechnungsmodell mit dem virtuellen Zählpunkt überzeugt“, berichtet Huber. Rechtlich gebe es bei Mieterstrommodellen inzwischen keine Grauzonen mehr.

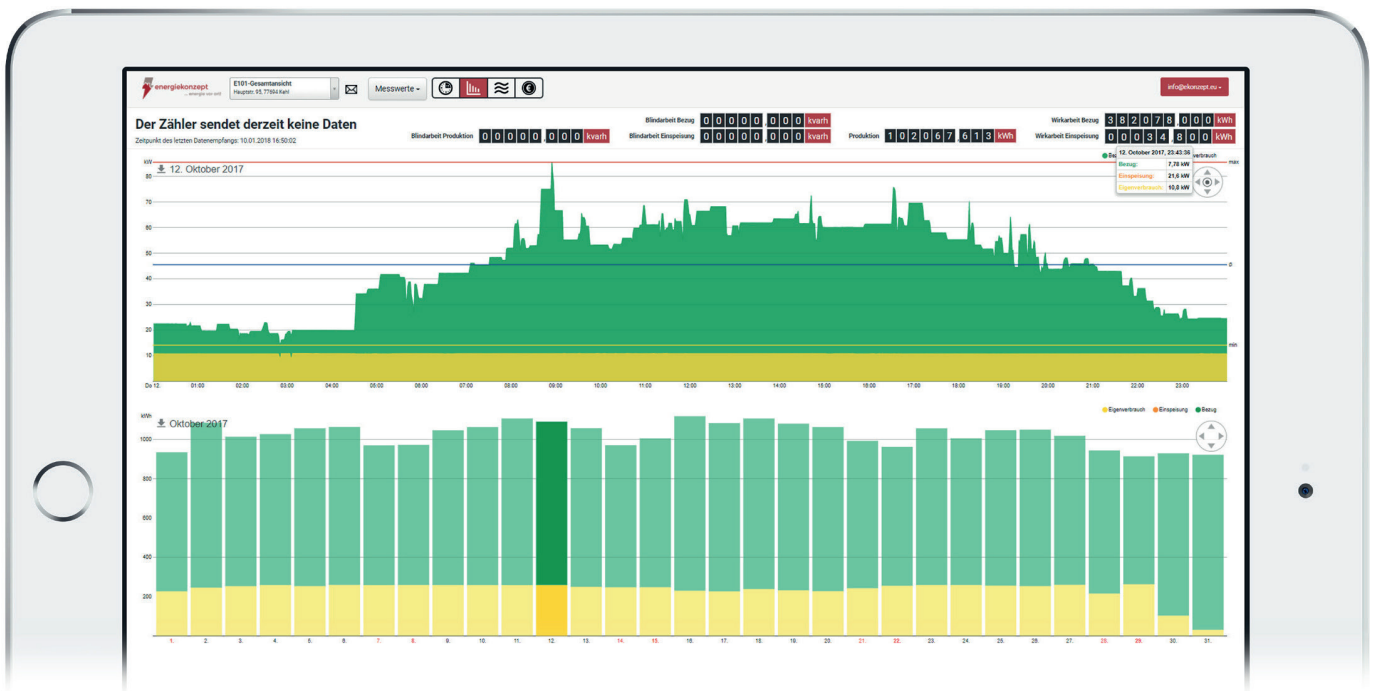
Volle Transparenz: Das Internetportal von inexogy

Über die inexogy-App und das Webportal sind neben den aktuellen und den historischen Verbrauchsdaten auch viele andere Informationen zugänglich. Beispielsweise lässt sich über die inexogy-Geräteerkennung herausfinden, wann große Verbraucher wie Waschmaschinen oder Kühlschränke gegen energiesparende Geräte ausgetauscht werden sollten.

Außerdem bekommen die Verbraucher generelle Energiespartipps. „Die Mieter sind sehr zufrieden“, sagt Huber. „Und auch wir sind froh, dass die Zusammenarbeit mit inexogy so reibungslos funktioniert.“ So habe man gerade beschlossen, nach dem erfolgreichen ersten Projekt in Zukunft auch generell mit inexogy zusammenzuarbeiten. Damit immer mehr Mieter die Vorteile entsprechender Projekte nutzen können.



Michael Huber
energiekonzept ortenau GmbH
Tel.: 07802 / 704 322-1
Email: m.huber@ekonzept.eu



Darstellung des Gesamtüberblicks über Stromproduktion und Verbrauch.

Sie wollen mehr erfahren? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

inexogy smart metering
GmbH & Co. KG
Am Saarlartarm 1 · 66740 Saarlouis

Tel. +49 (0) 241 538 094 10
vertrieb@inexogy.com
www.inexogy.com

inexogy
MEASURING YOUR ENERGY